Ersatz für Blatt 16 BÜSSING 1360a/Ausgabe Januar 1954

BÜSSING NUTZKRAFTWAGEN **GMBH**

Braunschweig

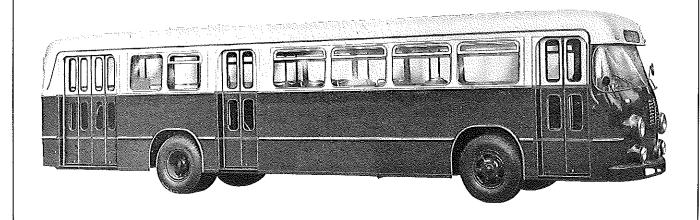
TYP 6500 T

(Trambus/Selbsttragender Aufbau Bauart Elze)

Gruppe 16

BÜSSING

1410a



Diesel-Motor · 6 Zylinder · 4-Takt · 150 PS bei 2000 U/min

Sitzplätze: 31 (31) Stehplätze: 66 (89) (—) im Spiłzenverkehr

nasse Büchse/eingesetzt

Triebwerk

Motor	
Hersteller und TypBÜSSING/Typ U 10	Laufbuchsen
Einspritzverfahrenindirekte Einspritzung	Ventilsitzringe
VerbrennungsraumVorkammer	Kolbenhersteller
Höchstes Drehmoment62 mkg bei 1200 U/min	Kolben-Werkstoff
Daverleistung	Kolbenringe
Kurzleistung	Pleuel
Literleistung	
Mittlerer Arbeitsdruck7,0 kg/cm²	Pleuellager
Mitti. Kolbengeschwindigkeit 10 m/sek	Kurbelwelle
Verdichtungsverhältnis21:1	
Kurbelverhälinis3,6	
Lage im FahrzeugUnterflur/zwischen den Achsen/ seitlich Fahrzeuglängsachse	Kurbelgehäuse ,
Aufhängung3-Punkt/elastisch	Schmierölleitungen
Schmiersystem Druckumlaufschmierung	Anzahl der Ventile (je Zyl.) l
Kühlung	Anordnung der Ventile
Gewicht	Einlaßventil öffnet bei
Niedrigster Kraftstoffverbrauch , 170 g/PSh bei 1050 U/min ´	Einlaßventil schließt bei
Zylinder-Anzahl6	Auslaßventil öffnet bei
Zylinder-Anordnungliegend/in Reihe	Auslaßventil schließt bei1
Zylinder-GußformBlock/mit Kurbelgeh. vergossen	Ventilspiel (kalt)
Zylinder-Werkstoffleg. Gußeisen	Ventilsteuerung erfolgt über
Zylinder-Bohrung118 mm	Nockenwelle
Kolbenhub	Nockenwellen-Antrieb
Gesamthubraum9842 cm³	Saugrohrausführung
Zylinderkopfleg. Gußeisen/1 Kopf für 2 Zyl.	Größte Länge1
Abdichtung Zyl. /Zylinderkopf . Asbest-Gewebe	Größte Breite
- , , , ,	Größte Höhe
** * = 1 10	

Laurpuchsen	inasse puchsejenigeseizi
Ventilsitzringe	keine
Kolbenhersteller	. yerschiedene
Kolben-Werkstoff	Leichtmetall (Schaftkolben)
Kolbenringe	.3 Verdichtungs-/2 Ölabstreifringe
Pleuel	Doppel-T-Schaftquerschnitt/
	Mittenabstand 270 mm
Pleuellager	Gleitlager (Schalen)
Kurbelwelle	.aeschmiedet/unaeteilt/7 Gleit-
	lager (Schalen)/Gegengew./
	Schwingungsdämpfer
Kurbelgehäuse	Grauguß/nach unten über
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Lagerebene verlängert
Schmierölleitungen	
Anzahl der Ventile (je Zyl.)	Einlaß: 1/Auslaß: 1
Anordnung der Ventile	hängend/liegend
Einlaßventil öffnet bei	
Einlaßventil schließt bei	
Auslaßventil öffnet bei	
Auslaßventil schließt bei	
Ventilspiel (kalt)	
Ventilsteuerung erfolgt über	Stößel/Stoßstange/Kinnhehel
Nockenwelle	im Kurhelgehäusel/4 Gleitlager
Nockenwellen-Antrieb	Zahnräder
Saugrohrausführung	
Größte Länge	
Größte Breite	
Größte Höhe	300 mm

Motor-Zubehör
KraftstofförderungKolbenpumpe m. Einspritzpum
Kraftstofftank-Füllmenge200
KraftstoffilterFilz- und Papiereinsätze
ÖlpumpeZahnradpumpe
Ölwannen-Füllmenge18 l
ÖlfilterSpaltfilter im Hauptstrom
LuftreinigerÖlbadfilter
Kühlwasser-FörderungKreiselpumpe
Zylinderkühlungauf ganzer Länge
Kühlsystem-Fassungsvermögen ,44 l
KühlerbauartRippenrohrkühler
Kühlerwärme-AbführungVentilator
EinspritzpumpeBosch PE 6A 85 B 310 LS 172
Einspritzdüse Bosch DNO SD 211
Einspritzdruck
Zündfolge1-5-3-6-2-4
ReglerausführungFliehkraftregler

Glühkerze
Antriebsritzel/Schwungrad .i = 13,9 Anlasser-Betätigung elektromagnetisch Lichtmaschine Bosch LJ/GTL 700/12/1000 R10 Lichtmaschine-Spannung 12 V Lichtmaschine-Leistung 700 W Ladebeginn bei 460 U/min der KW Art der Regelung Spannungsregelung Antrieb der Lichtmaschine 3 Keilriemen 20×11×1265 Übersetzungsverhältnis
KW/Lichtmaschinenwelle i = 1,6 Lichtmaschine-Befestigung Sattelbefestigung Spannung der Batterie

Vunftliboutungung		
Kraftübertragung	C.L. District Assertance	
KupplungFichtel & Sachs/LA 2/50 Kupplungs-ArtReibungskupplung/Zweischeib./ trocken	Schalthebel-Anordnungneben Fahrersitz SchaltungsartKugelschaltung/über Gestänge GetrGehÖlfüllmenge11 l	
SchaltgetriebeBüssing/5 GSN/Trambus-Aus- führung*)	Kraftübertragungselement1 Gelenkwelle (Rollengelenke) AusgleichgetriebeKegelradgetriebe	
Schaltgetriebe-Anordnungmit Motor verblockt	Antrieb der HalbachsenSpiralkegelräder i = 2,6	
Anzahl der Gänge 5 V; 1 R Überselzungen	(2,36 und 2,6) ZusatzgetriebeStirnradgetriebe i == 3 (3 u. 3,3)	
Geräuscharme Gänge4. und 5. Gang Synchronisierte Gänge	schrägverzahnt Treibende RäderHinterräder	
Schnellgang-Anordnung im Schaltgetriebe (5. Gang)	Übersetzung Schaltgetriebe/Hinterräder i = 7,8 (auch 7,1 oder 8,6)	
*) auf Wunsch (gegen Mehrpreis) "Diwabus"-Getriebe	Schubübertragung Federn	
Fahrwerk		
Räder und Bereifung, Lenkung		
RäderartStahlguß-Speichenräder (Trilex)	Federung, hinten2 Blattfedern/Halbfedern mit	
Anzahl der Räder4	Gummihohlfeder und Dreh-	
(Zwillingsräder = 1 Rad) Anzahl der Reifenvorn 2/hinten 4	stabstabilisator/in Silent- blöcken gelagert	
Reifengröße, vorn u. hinten 11,00-20 eHD verstärkt	Stoßdämpfer	
Reifenluftdruckvorn 6,5 atü/hinten 6 atü FelgenartSchrägschulter	Radsturz'	
Felgengröße, vorn u. hinten8,0-20	Vorspur	
Radaufhängung, vornStarrachse Radaufhängung, hintenStarrachse	NachlaufArt der LenkungVorderräder/Schneckentrieb	
Federung, vorn	Lenkübersetzungi = 25,7	
	Größter Radeinschlaginnen 42°/außen 35° Lenksäulen-Anordnunglinks	
	Spurstangeungeteilt	
Bremsen		
Bremsanlageverschiedene Hersteller	Bremskraftübertragunghydraulisch	
Wirkungsweise der Fußbremse.Druckluft/hydraulisch/Zwei- kreis-Vierradbremse/Innen-	Bremstrommel-Øvorn und hinten 420 mm Wirkungsweise d. Handbremse mechanisch/Getriebebremse	
backen	thickness at hands sinson meeting a stresses office	
Wirksame Gesamtbremsfläche .vorn 1650 cm²/hinten 2200 cm²		
Allgemeine Daten des Fahrgestells		
Radstand	Fahrgestellgewicht	
Spurweite, vorn	Fahrgesteiltragfähigkeit rahmenlos/selbsttragende Achslast aus Fahrgestellgew Leichtmetall-Karosserie	
Bodenfreiheit 234 mm	Rahmenausführung)	
Bauchfreiheit	Fahrgestell-SchmiersystemZentralschmierung Anhänger-KupplungBK 28 oder Kugelgelenk-	
·	Flächenkupplung Anhänger-Bremsanschlußja	
Alige	meines	
Achslasten und Gewichte	Sonstige Daten	
Zulässige Achslast, vorn 5200 kg (5500)* Zulässige Achslast, hinten 9200 kg (10000)*	Hinterachsübersetzung $i = 7, 1 \mid i = 7, 8 \mid i = 8, 6$	
Zulässiges Gesamtgewicht14100 kg (15500)*	Höchstgeschwindigkeit km/h 85 77 70	
Leergewicht	Autobahngeschwindigkkm/h 85 77 70	
Brutto-Anhängelast, gebremst 11000 kg	Kraftstoffnormverbr I/100 km — 20 —	
	Olverbrauch 1/100 km — 0,6 — Spezifische Motordrehzahl 1421 1562 1722	
* / \ im Smitzenverskehr / Coephyrindiskeit his 30 km/h	Zahl der Sitzplätze	
* (—) im Spiłzenverkehr (Geschwindigkeił bis 30 km/h)	Zahl der Stehplätze 66 (89)*	
Maße	Zubehör	
Länge über alles	Scheinwerfer Einbauscheinwerfer/240 mm Ø	
Breite über alles	Lichtaustritt StandlichtBegrenzungsleuchten	
Überhang, vorn	AbblendenFußschalter	
Überhang, hinten	Fahrtrichtungs-Anzeiger Blinklichtanlage Öldruckanzeiger Levchte und Meßgerät	
Kleinster Wendekreis-Ø 24,0 m	LadestromanzeigerLeuchte	
	GeschwindigkeitsmesserTachograf	

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030

3.6